



## **Schulinternen Lehrplan zum Kernlehrplan Gymnasium – Sekundarstufe I (G9)**

# **Spanisch**

**(Fassung von April 2023)**

## Inhalt

1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit .....	3
2	Entscheidungen zum Unterricht .....	6
2.1	Unterrichtsvorhaben .....	6
	Übersicht über die Unterrichtsvorhaben .....	7
2.1.1	Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) zweite Fremdsprache, Stufe 1 (Jgst. 7)...	7
2.1.2	Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) zweite Fremdsprache, Stufe 1 (Jgst. 8).	11
2.1.3	Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) zweite Fremdsprache, Stufe 2 (Jgst. 9).	16
2.1.4	Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) zweite Fremdsprache, Stufe 2 (Jgst. 10) .....	20
2.1.5	Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) dritte Fremdsprache (Jgst. 9) .....	23
2.1.6	Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) dritte Fremdsprache (Jgst. 10) .....	26
2.1.7	Übersicht Unterrichtsvorhaben „Lernen mit und durch Bewegung“ im Spanischunterricht.....	29
2.2	Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit.....	30
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung .....	32
2.4	Lehr- und Lernmittel .....	36
3	Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen .....	39
4	Qualitätssicherung und Evaluation .....	40

# 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

## **Das Gymnasium Luisenschule**

Die Luisenschule besteht seit 1951 und liegt in Mülheim an der Ruhr (ca. 170.000 Einwohner), im Stadtteil Holthausen. Sie ist seit 2001 Umweltschule, seit 2004 Partnerschule des Leistungssports und seit 2006 Stützpunktschule für individuelle Förderung.

Die Luisenschule ist ein vier- bis fünfzügiges Gymnasium ohne gebundenen Ganzttag mit erweiterten Bildungsangeboten, an dem zurzeit 1100 Schülerinnen und Schüler von 85 Lehrkräften unterrichtet werden. In unserem Schulprogramm ist die kulturelle Bildung ein wesentliches, übergreifendes Ziel. Als Gymnasium mit neusprachlichem Schwerpunkt legt die Luisenschule großen Wert auf die internationale Kommunikationsfähigkeit. Neben der kulturellen Bildung ist das Lernen unter Berücksichtigung digitaler Medien von besonderer Bedeutung. Hierzu arbeiten die unterschiedlichen Fächer auf Grundlage des Medienkompetenzrahmens an einem gemeinsamen Medienkonzept, das kontinuierlich weiterentwickelt und evaluiert wird. In der Schule stehen unterschiedliche Geräte zur Internetnutzung und für digitale Präsentationen zur Verfügung.

Ausgehend von dem Auftrag der individuellen Förderung soll jede Schülerin, jeder Schüler mit seinen Stärken in den Blick genommen werden, um sie/ihn in den jeweiligen Stärken zu fördern und dort, wo erforderlich, Unterstützung zu geben.

## **Die Fachgruppe Spanisch**

Insgesamt umfasst die Fachgruppe Spanisch acht Lehrkräfte, von denen alle die Lehrbefähigung für Spanisch in der Sekundarstufe I und II besitzen. Neben den regelmäßig einmal jährlich stattfindenden Fachkonferenzsitzungen finden zu bestimmten Aufgaben Treffen kleinerer Untergruppen sowie Dienstbesprechungen statt.

Um die Lehrkräfte bei der Unterrichtsplanung zu unterstützen, stehen Materialien, die zu diversen Unterrichtsprojekten angefertigt und systematisch gesammelt worden sind, elektronisch zur Verfügung; diese Materialsammlung wird kontinuierlich erweitert.

## **Interkulturelle Begegnung**

Das Selbstverständnis des Spanischunterrichts am Gymnasium Luisenschule ist bestimmt von dem Bestreben, den Schülerinnen und Schülern einen Zugang zur spanischsprachigen Welt zu verschaffen und sie durch das Erlernen der spanischen Sprache und das Eintauchen in die soziokulturellen Bedingungen der unterschiedlichen Länder und Regionen interkulturell handlungsfähig zu machen. Auch wenn Spanien als europäisches spanischsprachiges Land von besonderer Bedeutung für den Unterricht ist, wird der Blick auch regelmäßig über den Atlantik nach Südamerika schweifen, um die Begegnung mit den spezifischen Lebensbedingungen in Lateinamerika sowie dem kulturellen Reichtum dieses Kontinents zu fördern.

Durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Werten und Normen und dem damit verbundenen Perspektivwechsel leistet der Spanischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit. Projekte mit lateinamerikanischen Institutionen unterstützen dieses wichtige Lernziel.

Die Schule unterhält seit 2018 eine Partnerschaft mit einer Schule im spanischen Baskenland. In der Jahrgangsstufe Q2 wird den Schülerinnen und Schülern eine

landeskundliche Exkursion nach Barcelona oder Madrid ermöglicht, um im Unterricht erworbenes soziokulturelles Orientierungswissen vor Ort anzuwenden.

### **Bedingungen des Unterrichts**

Spanisch wird sowohl als zweite Fremdsprache ab Klasse 7 als auch als dritte Fremdsprache ab Klasse 9 angeboten. In der Oberstufe wird das Fach regelmäßig als Grundkurs (grundlegendes Anforderungsniveau) sowie als Leistungskurs (erhöhtes Niveau) angeboten.

Der Spanischunterricht wird in der Sekundarstufe I in Unterrichtseinheiten von 67,5 Minuten unterrichtet, die Stunden können sowohl im Vormittags- wie auch im Nachmittagsbereich liegen.

Der Unterricht im Fach Spanisch findet i.d.R. im Klassen- bzw. Kursraum statt, da kein eigener Fachraum zur Verfügung steht.

Jeder Klassenraum ist mit Tafel und Beamer ausgestattet. Darüber hinaus gibt es feste Standorte für transportable DVD-Geräte sowie Laptop und Beamer. Drei Computerräume mit Internetzugang stehen im begrenzten Maße für den Fachunterricht zur Verfügung.

### Verantwortliche der Fachgruppe

Name	Funktion/ Aufgabenbereich	Kontakt
Frau Maiwald	Fachlehrerin Fachvorsitzende Pflege der Lehr- und Lernmaterialien Organisation Schüleraustausch Ausbildungsberaterin	<a href="mailto:Maw@luisenschule-mh.de">Maw@luisenschule-mh.de</a>
Frau Revuelta	Fachlehrerin stellv. Fachvorsitzende DELE-Koordinatorin Organisation Schüleraustausch Auslandsberatung	<a href="mailto:Rev@luisenschule-mh.de">Rev@luisenschule-mh.de</a>
Herr Bergers	Fachlehrer	<a href="mailto:Ber@luisenschule-mh.de">Ber@luisenschule-mh.de</a>
Herr Hartmann	Fachlehrer Organisation Sprachkontaktfahrten Fachleiter Spanisch ZfsL Duisburg	<a href="mailto:Har@luisenschule-mh.de">Har@luisenschule-mh.de</a>
Frau Kiesow	Fachlehrerin Streitschlichtung Koordination Erprobungsstufe	<a href="mailto:Kie@luisenschule-mh.de">Kie@luisenschule-mh.de</a>
Herr Knost	Fachlehrer Mediencout Fachleiter Mathematik ZfsL OB	<a href="mailto:Kno@luisenschule-mh.de">Kno@luisenschule-mh.de</a>
Herr Rupek	Fachlehrer	<a href="mailto:Rup@luisenschule-mh.de">Rup@luisenschule-mh.de</a>
Herr Soeparwata	Fachlehrer	<a href="mailto:Soe@luisenschule-mh.de">Soe@luisenschule-mh.de</a>

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der Schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Die Übersichten zu den Unterrichtsvorhaben beinhalten Aussagen zu folgenden Aspekten:

- **Benennung** der Unterrichtsvorhaben
- **Sequenzierung** der Unterrichtsvorhaben
- Angabe eines ungefähren **Zeitbedarfs** in Unterrichtsstunden
- **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**
- **Besondere auf das Unterrichtsvorhaben bezogene fachliche Konkretisierungen**
- **Hinweise, Absprachen der Fachkonferenz**

Das Verdeutlichen einer **Schwerpunktsetzung** bei der Kompetenzentwicklung erfolgt durch die Angabe von ausgewählten Kompetenzerwartungen in Form von Indikatoren.

## Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

### 2.1.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) zweite Fremdsprache, Stufe 1 (Jgst. 7)

UV ① - ¿Qué tal? + Módulo 1 - El Alfabeto (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> in unterrichtlicher Kommunikation wesentliche Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen sprachlich weitgehend folgen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> konkrete Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben.</p> <p><b>Aussprache und Intonation</b> kurze, einfache Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> Präsensformen der Verben auf -ar, das Verb <i>ser</i>, der bestimmte Artikel, Subjektpronomina, Themenwortschatz Klassenraum</p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b> weitgehend korrekte Aussprache der Buchstaben des spanischen Alphabets sowie der Diphthonge</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Alltagsleben (u.a. Vorstellung, Begrüßung, Verabschiedung, nach dem Befinden fragen, nach der Herkunft fragen), Freizeitgestaltung</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> Arbeit mit dem Lehrwerk, buchstabieren und fragen, wie man ein Wort schreibt, die Bedeutung von unbekanntem Wörtern herausfinden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>LEK:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel + ggf. eine weitere Kompetenz (Bspw. Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen)</li> <li>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</li> </ul>
UV ② - En mi casa + Módulo 2 - Los meses y los días de la semana (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Leseverstehen</b> in unterrichtlicher Kommunikation die Arbeitsaufträge und die wesentlichen Informationen zur Unterrichtsorganisation verstehen.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen, einem spanischen Schüler seine Wohnung und sein Zimmer vorstellen, sagen, was man nach der Schule macht, fragen und sagen, wann jemand Geburtstag hat</p> <p><b>Schreiben</b> einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, zum Beispiel über das eigene Zimmer, verfassen.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <p><b>Wortschatz</b></p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Wortschatz:</b> Themenwortschatz Wohnung, die Zahlen von 1-31, Themenwortschatz Monate und Wochen</p> <p><b>Grammatik:</b> der unbestimmte Artikel <i>un/una</i>, die Verben <i>ver</i>, <i>estar</i>, <i>hay</i>, Ortspräpositionen, der zusammengezogene Artikel <i>del</i>, die Verneinung mit <i>no</i>, Verben auf -er/-ir,</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> der spanische Nachmittagssnack (<i>la merienda</i>), ein spanisches Geburtstagslied, Alltagsleben (u.a.: Zimmer- und Wohnungsbeschreibung; Freizeitaktivitäten)</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Dialoge, (persönliche) Nachrichten, Steckbriefe, Bildbeschreibungen</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> Erste Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens (Training der „Klausurbogenmethode“); erste Wort- und Texterschließungsstrategien (Rückgriff</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>LEK:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel + ggf. eine weitere Kompetenz (Bspw. Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen)</li> <li>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</li> </ul>

einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation anwenden.	auf/Verbindung mit bildlichen und grafischen Elementen, Nutzung der englischen Sprache), Vokabeln leichter behalten (Gegenstände beschriften, <i>mapa mental</i> )	
<b>UV ③ - Mi familia + Módulo 3 - La hora (ca. 15 Std.)</b>		
<b>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</b>	<b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b>	<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Leseverstehen</u></b> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></b> konkrete Beschreibungen der Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben (seine Familie vorstellen und beschreiben, sagen, wie alt man ist, sagen, was man (nicht) möchte, einen Grund erfragen und angeben), eine einfache Diskussion führen</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich (z.B. Familie und Freizeit) verfassen.</p> <p><b><u>Aussprache und Intonation</u></b> erste Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen.</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b> <b>Wortschatz:</b> Themenwortschatz Familie, die Zahlen von 32-60, Tageszeiten, Themenwortschatz Haustiere, beschreibende Adjektive <b>Grammatik:</b> das Verb tener, Adjektive auf -a/-o/-e, die Possessivbegleiter im Singular, Verben mit Stammwechsel e-&gt;i (querer)</p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> spanische Tages- und Essenszeiten <b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> Dialoge, kurze Stellungnahmen bzw. Präsentationen <b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b> erste Wort-/Texterschließungsstrategien (Tolerierung von Verstehenslücken/Bildung von Verstehensinseln, Lesetechniken); einfache Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten, eine mündliche Prüfung vorbereiten und durchlaufen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>LEK:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel + ggf. eine weitere Kompetenz (Bspw. Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen)</li> <li>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</li> </ul>
<b>UV ④ - En nuestro colegio + Módulo 4 - ¿Qué te gusta...? (ca. 15 Std.)</b>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Hör-/Hörsehverstehen</u></b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (globales bzw. selektives Hörverstehen).</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></b> eine / die eigene Schule beschreiben und über den Schulalltag sprechen, Zustimmung und Ablehnung ausdrücken, über Hobbys und persönliche Vorlieben sprechen (<i>gustar</i>)</p> <p><b><u>Schreiben</u></b></p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b> <b>Wortschatz:</b> Themenwortschatz Schule und Freizeit <b>Grammatik:</b> die Possessivbegleiter im Plural, Zeitangaben (<i>desde...hasta vs. de...a</i>), das Verb salir, me gusta / te gusta + INF, das Verb hacer, die Demonstrativpronomen und -begleiter este/ese</p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> Ausbildung/ Schule: Aspekte des Schulalltags (u.a.: Schulfächer, Stundenplan, Freizeitaktivitäten, u.a.: Verabredungen), der spanische Schultag / besondere Schulfächer (z.B. <i>valenciano</i>), Anrede in</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>LEK:</b> Mündliche Kommunikationsprüfung</li> <li>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</li> </ul>



<p>verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens (z.B. E-Mail).</p> <p><b>Sprachmittlung</b> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p>	<p>Spanien (Duzen/Siezen), Adresse und Klingelschilder, Nachnamen, Sportarten (<i>el pádel</i>)</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Dialoge, kurze Stellungnahmen, kurze Vorträge, Präsentationen, Verfassen einer E-Mail, einen spanischen Text auf Deutsch zusammenfassen (<i>mediación</i>)</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> erste Strategien zur Organisation des Schreibprozesses sowie von einfach strukturierten, auch digitalen Vorträgen, Nutzung zweisprachiger Wörterbücher</p>	
<b>UV 5 - Mis amigos (ca. 15 Std.)</b>		
<b>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</b>	<b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b>	<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Leseverstehen</b> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> das Aussehen von jemandem beschreiben, Vorschläge machen und sich verabreden, sagen, was jemandem gefällt, jemandem zum Geburtstag gratulieren.</p> <p><b>Schreiben</b> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (eine Einladung zu einer Geburtstagsfeier schreiben).</p> <p><b>Aussprache und Intonation</b> erste Kenntnisse über Intonation auf Satzebene / Satzmelodie beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen erproben</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Wortschatz:</b> Themenwortschatz Aussehen <b>Grammatik:</b> das Verb <i>ir (a)</i>, der zusammengesetzte Artikel <i>al</i>, Verben mit Stammwechsel <i>o -&gt; ue (poder), me/te/le gusta</i> die Präposition <i>a</i> bei Personen <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> ein lateinamerikanisches Lied, die <i>piñata</i> als Brauch in Lateinamerika, spanische Feste (<i>Las Fallas de Valencia</i>) <b>Text- und Medienkompetenz:</b> mit Karteikarten lernen, Texte über ihre Gestaltung erschließen <b>Sprachlernkompetenz:</b> grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>LEK:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel + ggf. eine weitere Kompetenz (Bspw. Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen)</li> <li>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</li> </ul>
<b>UV 6 - En Valencia (ca. 15 Std.)</b>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b>Leseverstehen</b></p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Wortschatz:</b> Themenwortschatz Cafeteria, Sehenswürdigkeiten <b>Grammatik:</b> <i>para</i> + INF, die Begleiter <i>mucho/poco</i>, der Imperativ (2. Pers. Sg. und Pl.), unregelmäßige Formen des Imperativs (<i>sal, ven, haz, ten</i>), die Verben <i>seguir</i> und <i>venir</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>LEK:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel + ggf. eine weitere Kompetenz (Bspw. Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen)</li> </ul>

<p>klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></b> jemanden auffordern, etwas zu tun, etwas in einer Cafeteria bestellen, nach dem Weg fragen.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (eine Broschüre erstellen, einen Stadtrundgang planen und visualisieren)</p>	<p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> die Stadt Valencia, typische Speisen (<i>la paella, tortilla de patatas</i>), Mehrsprachigkeit in Spanien (<i>el valenciano</i>)</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> ein spanisches Rezept erschließen</p>	<p>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</p>
<p><b>UV 7 - Por fin vacaciones (ca. 15 Std.)</b></p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Sprachmittlung</u></b> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p> <p><b><u>Leseverstehen</u></b> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></b> telefonieren, über Pläne und über die Ferien sprechen, über das Wetter sprechen</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (einem spanischen Freund aus dem Urlaub eine Postkarte schreiben)</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b> <b><u>Wortschatz:</u></b> Themenwortschatz Wetter, Zeitadverbien (<i>primero, luego, después, al final</i>)</p> <p><b><u>Grammatik:</u></b> das <i>futuro inmediato</i>, die indirekten Objektpronomen im Sg., Nebensätze mit <i>cuando</i>, Relativsatz mit <i>que</i></p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> spanische Urlaubsregionen (Madrid, los Pirineos...)</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> einen Text strukturieren (<i>primero, después...</i>)</p>	<p>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</p> <p>Diese Lektion kann bei Bedarf durch die Lektüre „Un vecino muy raro“ von Manuel Vila Baleato ersetzt werden.</p>

## 2.1.2 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) zweite Fremdsprache, Stufe 1 (Jgst. 8)

UV ① - ¡Bienvenidos a mi barrio! + Módulo 1 ¿Qué te duele? (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Schreiben</b> ausgewählte einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> eigene Interessen benennen und durch einfache Begründungen stützen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> konkrete Beschreibungen der eigenen Befindlichkeit vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen; eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> funktionale Erweiterung des Wortschatzes und der Grammatik</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Wortschatz:</b> ausgewählte Redemittel zur Ortsbeschreibung, ausgewählte Redemittel um zu sagen, was jemandem gefällt/nicht gefällt, ausgewählte Redemittel um zu sagen, was man gerade tut, ausgewählte Redemittel um Vermutungen anzustellen, ausgewählte Körperteile benennen, ausgewählte Redemittel zum persönlichen Befinden</p> <p><b>Grammatik:</b> Wdh. des Verbs <i>gustar</i>, die indirekten Objektpronomen <i>nos, os, les</i>, die <i>forma continua (estar + gerundio)</i>, die unregelmäßigen Verben <i>dar, poner, doler</i>, der Begleiter <i>todo/-a</i></p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Abkürzungen in spanischen Textnachrichten, der valenzianische Feiertag <i>San Dionisio</i></p> <p><b>Text- und Medienkompetenz</b> SMS, Whatsapp, Emails, Annoncen auf einem <i>tablón de anuncios</i>, Dialoge, kurze Stellungnahmen, Schlüsselwörter in einem Text finden</p> <p><b>Sprachlernkompetenz</b> grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen (Anleitung zur Arbeit mit digitalen Lernwerkzeugen, (Lern-) Grammatiken)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>LEK:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel + ggf. eine weitere Kompetenz (Bspw. Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen)</li> <li>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</li> </ul>
UV ② - En el instituto + Módulo 2 De viaje: ¿Qué llevo? (ca. 15 Std.)		
<p><b>Schreiben</b> ausgewählte einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen.</p> <p><b>Leseverstehen</b></p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Wortschatz:</b> die Schulfächer, ausgewählte Redemittel um über die Schule zu sprechen, ausgewählte Redemittel um seine schulischen Stärken und Schwächen zu beschreiben, ausgewählte Redemittel im über außerschulische Aktivitäten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>LEK:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel + ggf. eine weitere Kompetenz (Bspw. Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen)</li> </ul>

<p>klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><b><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></b> sich in klar definierten und vertrauten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen im Schulalltag an Gesprächen beteiligen</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></b> konkrete Beschreibungen der eigenen Kleidung und Auskünfte über sich und andere geben</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b> funktionale Erweiterung des Wortschatzes und der Grammatik</p>	<p>(bspw. Sport) zu sprechen, ausgewählte Redemittel um über Personen und deren Kleidung zu sprechen (Kleidungsstücke und Farben)</p> <p><b>Grammatik:</b> die Adjektive <i>buena/-a</i> und <i>mala/-a</i> und deren Verkürzung zu <i>buen/mal</i>, die reflexiven Verben, der Begleiter <i>otro/-a</i>, das unregelmäßige Verb <i>jugar</i></p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> das Notensystem in Spanien, das Frühstück in Spanien, <i>Martes 13</i>, Spanische Bekleidungsgeschäfte wie z.B. Zara, Pull&amp;Bear, Mango, etc.</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz</b> (persönliche) Nachrichten, Dialoge, Bild- und Personenbeschreibungen</p> <p><b>Sprachlernkompetenz</b> Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten; grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</li> </ul>
---	---	--

### UV ③ - De paseo por España + Módulo 3 Hacer la compra (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></b> sich in klar definierten und vertrauten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen während eines Aufenthaltes in Spanien an Gesprächen beteiligen</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></b> konkrete Beschreibungen der Stadt Madrid vornehmen, Auskünfte über sich und andere in Bezug auf Lebensmittel/Essensgewohnheiten geben</p> <p><b><u>Hör(seh)verstehen</u></b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</p> <p><b><u>Aussprache und Intonation:</u></b> in sprachlich einfach strukturierten Gesprächssituationen und in kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend situationsangemessen anwenden</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b> funktionale Erweiterung des Wortschatzes und der Grammatik</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b> <b>Wortschatz:</b> die Zahlen bis 1000, ausgewählte Redemittel um über die Spanien zu sprechen, ausgewählte Redemittel um über die Sehenswürdigkeiten in Madrid zu sprechen, ausgewählte Redemittel um etwas zu vergleichen, ausgewählte Redemittel um jemanden höflich anzusprechen (<i>usted/ustedes</i>), ausgewählte Redemittel um Lebensmittel einzukaufen, ausgewählte Redemittel um ein Rezept zu verstehen (u.a. Mengenangaben)</p> <p><b>Grammatik:</b> der Komparativ, der Superlativ, die direkten Objektpronomen, der reale Bedingungssatz mit <i>si</i>, die Verben <i>conocer, decir, saber,</i></p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> ausgewählte Einblicke in die spanische Human- und physische Geographie,</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>LEK:</b> Mündliche Kommunikationsprüfung</li> <li>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</li> </ul>

	<p>ausgewählte Sehenswürdigkeiten in Madrid, <i>el chocolate con churros, el gazpacho, supermercados en España</i></p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz</u></b>          Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bildbeschreibungen, kurze Vorträge und Präsentationen (unter besonderer Berücksichtigung der <i>note-making-practice</i>), beim Hören Notizen anfertigen (unter besonderer Berücksichtigung der <i>note-taking-practice</i>)</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz</u></b>          einfache Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten, Erweiterung der Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens (<i>note-making-practice</i>), Strategien zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher</p>	
<b>UV 4 - No siempre es fácil... (ca. 15 Std.)</b>		
<p><b><u>Hör-/Hörsehverstehen</u></b>          auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen; eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen</p> <p><b><u>Schreiben</u></b>          einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen</p> <p><b><u>Sprachmittlung</u></b>          die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b>          funktionale Erweiterung des Wortschatzes und der Grammatik</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b>  <b>Wortschatz:</b> ausgewählte Redemittel um sich bei Tisch zu unterhalten, ausgewählte Redemittel um über Mahlzeiten zu sprechen, ausgewählte Redemittel um über eine Reihe von Ereignissen in der Vergangenheit zu berichten</p> <p><b>Grammatik:</b> das <i>pretérito indefinido</i> der Verben auf <i>-ar, -er</i> und <i>-ir</i>, das <i>pretérito indefinido</i> der Verben <i>ser</i> und <i>ir</i>, die Zeitmarker <i>antes de + infinitivo</i> und <i>después de + infinitivo</i></p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></b>  <b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Essen und Essenszeiten in Spanien, Tischgewohnheiten, Sommerferien in Spanien</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz</u></b>          Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte, Texte gliedern</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b> induktives Erschließen des <i>pretérito indefinido</i> über Analogiebildungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>LEK:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel + ggf. eine weitere Kompetenz (Bspw. Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen)</li> <li>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</li> </ul>

## UV 6 - Mi viaje a México (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b><u>Leseverstehen</u></b> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen</p> <p><b><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></b> sich in klar definierten und vertrauten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen während eines Aufenthaltes in Mexiko an Gesprächen beteiligen</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></b> Mexiko präsentieren</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b> funktionale Erweiterung des Wortschatzes und der Grammatik</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b> <b>Wortschatz:</b> die Zahlen über 1000, ausgewählte Redemittel zur Human- und physischen Geographie Mexikos, ausgewählte Redemittel um Mexiko zu beschreiben und seine historischen Eckdaten vorzustellen, ausgewählte Redemittel um zu erzählen, was man erlebt hat, ausgewählte Redemittel um zu reagieren, wenn jemand etwas erzählt, ausgewählte Redemittel um Reiseeindrücke zu schildern</p> <p><b>Grammatik:</b> der Imperativ der reflexiven Verben, ausgewählte unregelmäßige Formen des <i>pretérito indefinido</i> (<i>estar, hacer, venir, dar, poner, poder, tener</i>), die doppelten Verneinungen mit <i>no...nada/nadie/nunca</i> im Gegensatz zur vorangegangenen Stellung (<i>nada..., nadie..., nunca...</i>), der absolute Superlativ mit <i>-ísimo/-a</i></p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> ausgewählte geographische und historische Informationen über Mexiko, Besonderheiten im mexikanischen Spanisch, <i>la fiesta de los quince</i></p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz</u></b> Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz</u></b> Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten, grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>LEK:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel + ggf. eine weitere Kompetenz (Bspw. Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen)</li> <li>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</li> </ul>

## UV 6 - Los medios y yo (ca. 15 Std.)

<p><b><u>Hör-/Hörsehverstehen</u></b> in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden weitgehend in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</p> <p><b><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></b> sich in klar definierten und vertrauten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen zum Thema <i>el móvil</i> zu beteiligen</p> <p><b><u>Leseverstehen</u></b> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b> funktionale Erweiterung des Wortschatzes und der Grammatik</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b> <b>Wortschatz:</b> ausgewählte Redemittel um zu sagen, wofür man Geld ausgibt, ausgewählte Redemittel um zu sagen, wofür man etwas benötigt, ausgewählte Redemittel um Vor- und Nachteile zu benennen, ausgewählte Redemittel um wiederzugeben, was jemand sagt, ausgewählte Redemittel um seine Meinung zu etwas zu äußern, ausgewählte Redemittel um zuzustimmen und abzulehnen, ausgewählte Redemittel um sich über Mobiltelefone und deren Gebrauch zu unterhalten, die Ordinalzahlen</p> <p><b>Grammatik:</b> die Fragen <i>¿para qué?, ¿en qué?, ¿de qué?</i> und <i>¿a quién/es?</i>, die Stellung der Objektpronomen beim bejahten Imperativ, die Verben <i>encantar, interesar</i> und <i>parecer</i>, das Verb <i>hay que + infinitivo</i></p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Taschengeld in Spanien und Lateinamerika, Parallelen und Unterschiede zwischen deutschen und spanischen Jugendlichen anhand ausgewählter Beispiele zum Thema <i>el móvil</i></p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz</u></b> Dialoge, kurze Textzusammenfassungen, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte, Werbe- und Informationstexte</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b> Strategien zur Organisation des Schreibprozesses sowie von einfach strukturierten, auch digital gestützten Vorträgen und Berichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>LEK:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel + ggf. eine weitere Kompetenz (Bspw. Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen)</li> <li>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</li> </ul>
--	--	---

### 2.1.3 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) zweite Fremdsprache, Stufe 2 (Jgst. 9)

UV ① - <i>España: entre el mar y la montaña + módulo 1 – Un billete de ida y vuelta</i> (ca. 22 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten.</p> <p><b>Schreiben:</b> in zusammenhängender Form wichtige Informationen aus Texten wiedergeben, bündeln und bewerten. verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Grammatik:</b> auf unterschiedlichen zeitlichen Ebenen Aussagen, Fragen, Bitten und Aufforderungen, Vergleiche, Vorschläge und Verpflichtungen, Annahmen, Hypothesen oder Bedingungen, Gefühle, Wünsche sowie Erwartungen angemessen differenziert formulieren.</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b> im Sprachvergleich der Zielsprache mit zielsprachlichen Varietäten grundlegende Verschiedenheiten benennen.</p>	<p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b> Über Besonderheiten Spaniens sprechen; Sich auf einer Landkarte orientieren; Erzählen, wie etwas früher war; Situationen von früher und heute vergleichen; Über die Vor- und Nachteile des Stadt- und Landlebens sprechen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Wortschatz:</b> Themenwortschatz: öffentliche Verkehrsmittel Sich nach einer Bus- oder Zugverbindung erkundigen Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschreiben</p> <p><b>Grammatik:</b> Wdh.: der <i>Superlativ</i>; <i>donde</i>; das Pronomen <i>uno/-a</i>; <i>das pretérito imperfecto</i>; <i>acabar de + infinitivo</i>; <i>lo</i> als Artikel und als Pronomen</p> <p><b>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Besonderheiten Spaniens; <i>La pelota vasca</i>; ALSA, RENFE, Metro de Madrid</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Einem Text die wichtigsten Informationen entnehmen, recherchieren im Internet</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen (Anleitung zur Arbeit mit digitalen Lernwerkzeugen, (Lern-) Grammatiken)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>LEK:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel + ggf. eine weitere Kompetenz (Bspw. Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen)</li> <li>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</li> </ul>



## UV 2 - La vida en familia + módulo 2 - el sistema educativo español (ca. 23 Std.)

**Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:**

Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten.  
von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen und Vorhaben berichten.

**Verfügen über sprachliche Mittel:**

**Wortschatz:**

einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv anwenden.

**Sprachlernkompetenz:**

auf der Grundlage ihres individuellen Mehrsprachigkeitsprofils durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern.

**Funktionale kommunikative Kompetenz:**

über Aufgaben zu Hause sprechen; etwas ablehnen und Alternativen vorschlagen; argumentieren/ ein Streitgespräch führen; über eine Begebenheit berichten; über seine Interessen sprechen; Wiederholungen vermeiden; das spanische Schulsystem kennen

**Verfügen über sprachliche Mittel:**

**Wortschatz:** Themenwortschatz Schule

**Grammatik:** *demasiado/-a* als Pronomen und Begleiter; Wdh.: *das préterito indefinido*; der Gebrauch des *préterito indefinido* und des *préterito imperfecto*; das angehängte Pronomen beim Infinitiv; Wdh.: die direkten und die indirekten Objektpronomen; die doppelten Objektpronomen; *alguno/ ninguno* als Pronomen und Begleiter

**Interkulturelle Kommunikative Kompetenz:**

**Soziokulturelles Orientierungswissen:** *Los tebeos*; Schulformen in Spanien

**Text- und Medienkompetenz:**

Eine Diskussion vorbereiten, Wortschatz systematisieren

**Sprachlernkompetenz:**

grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen (Anleitung zur Arbeit mit digitalen Lernwerkzeugen, (Lern-) Grammatiken)

- **LEK:** Mündliche Kommunikationsprüfung
- Ggf. *enfoque por tareas* (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern

## UV ③ - El intercambio + módulo 3 - España y el español en cifras (ca. 22 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b><u>Sprachmittlung:</u></b> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p> <p><b><u>Leseverstehen:</u></b> auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen. längeren, klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b><u>Schreiben:</u></b> digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen. in zusammenhängender Form wichtige Informationen aus Texten wiedergeben, bündeln und bewerten.</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b></p> <p><b><u>Wortschatz:</u></b> einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv anwenden.</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Figuren auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen.</p>	<p><b><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></b> Wünsche und Hoffnungen ausdrücken; Sagen, was einen stört und was man (nicht) mag; Verbote ausdrücken; Über kulturelle Unterschiede sprechen; Sich differenziert äußern; Über Statistiken sprechen; Jahreszahlen angeben</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b></p> <p><b><u>Wortschatz:</u></b> Prozentzahlen; Jahreszahlen</p> <p><b><u>Grammatik:</u></b> Wdh.: die unregelmäßigen Verben im Indikativ Präsens; der subjuntivo I nach <i>ojalá</i> und <i>espero que</i>; der subjuntivo II der regelmäßigen Verben nach <i>querer que</i>, <i>fastidiar que</i>, <i>molestar que</i>, <i>tener miedo de que</i>; <i>se prohíbe</i>; <i>ponerse a + Infinitiv</i>; Wdh.: das <i>gerundio</i>; der subjuntivo III der unregelmäßigen Verben (<i>ser, estar, ir, ver, saber, haber</i>); Konstruktionen mit Infinitiv und <i>gerundio</i></p> <p><b><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz:</u></b></p> <p><b><u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> <i>talleres; la siesta</i>; spanische Gesten; Eckdaten der spanischen Geschichte und Sprache</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> Eine Geschichte weiterschreiben, das Hörverstehen verbessern</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b> grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen (Anleitung zur Arbeit mit digitalen Lernwerkzeugen, (Lern-) Grammatiken)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>LEK:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel + ggf. eine weitere Kompetenz (Bspw. Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen)</li> <li>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</li> </ul>

## UV ④ - La América hispanohablante (ca. 23 Std.)

<p><b><u>Hör-/Hörsehverstehen:</u></b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</u></b></p>	<p><b><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></b> Aussagen über die Geografie, Geschichte und Kulturen Lateinamerikas machen; Seine Meinung und Zweifel äußern; Handlungen vergleichen; Notwendigkeiten und</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>LEK:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel + ggf. eine weitere Kompetenz (Bspw. Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen)</li> </ul>
--	---	---

<p>Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben.</p> <p><b>Schreiben:</b> formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen.</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen.</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> produktionsorientierte oder kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld, auch digital, erstellen, umformen und ergänzen. bei der Erstellung von Medienprodukten die rechtlichen Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts beachten.</p>	<p>Möglichkeiten ausdrücken; Fremde Lebenswelten mit der eigenen vergleichen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> Adverbien auf <i>-mente</i>; die Relativpronomen <i>el que</i> und <i>la que</i>; Wdh.: <i>estar</i> mit Adjektiven; Der subjuntivo IV nach <i>dudo que, no creo que, no pienso que; ser und estar</i> mit Adjektiven; der subjuntivo V nach <i>es importante que, es necesario que, es fundamental que, es posible que, es probable que</i>; die Verkleinerungsformen auf <i>-ito/-ita, -cito/-cita</i>; die Verben <i>saber</i> und <i>poder</i></p> <p><b>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz:</b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Eckdaten des spanisch-sprachigen Amerikas; Argentinisches Spanisch; <i>el mate; Los gauchos; Mafalda</i></p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Informationen mitteln, einen Lesetext genau verstehen</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen (Anleitung zur Arbeit mit digitalen Lernwerkzeugen, (Lern-) Grammatiken)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</li> </ul>
---	--	--

## 2.1.4 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) zweite Fremdsprache, Stufe 2 (Jgst. 10)

UV ❶ - ¡Siente Perú! (ca. 20 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b><u>Leseverstehen</u></b> längeren, klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b><u>Sprachmittlung</u></b> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p>	<p><b><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></b> über eine alte Kultur sprechen; etwas erläutern; über Ereignisse in der Vergangenheit sprechen; parallele Handlungen in der Vergangenheit darstellen; ein Projekt oder eine Organisation vorstellen; über eine Handlung in der Vergangenheit sprechen, die einer anderen vorausgeht</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b> <b>Grammatik:</b> Wdh.: <i>préterito perfecto, préterito indefinido, préterito imperfecto</i>; das Relativpronomen <i>el/la cual</i> und <i>cuyo/-a</i>; das <i>préterito pluscuamperfecto</i></p> <p><b><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> <i>El Camino del Inca</i>; peruanisches Spanisch; Lebensrealität peruanischer Jugendlicher</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> Kritischer Umgang mit Internetseiten; Medienprodukte gestalten (Präsentation)</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b> grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen (Anleitung zur Arbeit mit digitalen Lernwerkzeugen, (Lern-) Grammatiken)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>LEK:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel + ggf. eine weitere Kompetenz (Bspw. Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen)</li> <li>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</li> </ul>
UV ❷ - Lo que nos importa (ca. 20 Std.)		
<p><b><u>Leseverstehen</u></b> auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></b> sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen auch spontan an Gesprächen beteiligen.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b></p>	<p><b><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></b> sagen, was einem wichtig ist; Wiederholungen vermeiden; Position beziehen, Einwände formulieren und begründen; sich differenziert äußern; Empfehlungen und Ratschläge geben; jdn. auffordern, etwas nicht zu tun</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b> <b>Grammatik:</b> die Verwendung von <i>infinitivo</i> und <i>subjuntivo</i>; der <i>subjuntivo</i> nach <i>aunque, cuando, mientras</i>; die Possessivpronomen; Wdh.: die Objektpronomen; <i>por</i> und</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>LEK:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel + ggf. eine weitere Kompetenz (Bspw. Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen)</li> <li>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</li> </ul>

<p>formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen.</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p>	<p><i>para</i>; Wdh.: der bejahte Imperativ; die Doppelpronomen beim bejahten Imperativ; der verneinte Imperativ</p> <p><b>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> spanische Spitznamen; spanische Fernsehsender und Tageszeitungen</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Mediennutzung kritisch reflektieren; verantwortungsvoll mit Daten umgehen; Informationen kritisch bewerten; Vielfalt der Medien kennen</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen (Anleitung zur Arbeit mit digitalen Lernwerkzeugen, (Lern-) Grammatiken)</p>	
<p><b>UV ③ - ¿Conoces Mallorca? (ca. 20 Std.)</b></p>		
<p><b>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</b></p>	<p><b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b></p>	<p><b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>
<p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen auch spontan an Gesprächen beteiligen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten, von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen und Vorhaben berichten, eigene und fremde Meinungen darlegen und konkret begründen.</p>	<p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b> über wirtschaftliche und gesellschaftliche Aspekte einer Region sprechen; Diagramme auswerten; schildern, was vor kurzem geschehen ist; über einen Ferienjob sprechen; sich differenziert über die Vergangenheit äußern; über Umweltprobleme und Naturschutzprojekte berichten</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> die Stellung des Adjektivs; <i>préterito perfecto, préterito indefinido, préterito imperfecto</i></p> <p><b>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Eckdaten der Balearen, gemeinsames Zahlen in Spanien, Mülltrennung in Spanien</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Medienprodukte gestalten (Podcast)</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen (Anleitung zur Arbeit mit digitalen Lernwerkzeugen, (Lern-) Grammatiken)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ LEK: Mündliche Kommunikationsprüfung</li> <li>○ Ggf. <i>enfoque por tareas</i> (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</li> </ul>

## UV ④ - Familia y amigos (ca.Possessivpronomen 20 Std.)

<p><b><u>Leseverstehen</u></b> längeren, klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></b> eigene Interessen benennen und begründen.</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></b> Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz</u></b> sozial verantwortungsvoll und kritisch reflektierend mit eigenen und fremden, auch digital erstellten, Produkten umgehen.</p>	<p><b><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></b> Wiederholungen vermeiden; sagen, warum eine Person für jmd. wichtig ist; Einwände, Bedingungen und Gründe zum Ausdruck bringen; über ein Vorbild sprechen; den eigenen Schreibstil verbessern; Vorstellungen ausdrücken</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b> <b>Grammatik:</b> Wdh.: das <i>gerundio</i>; angehängte Pronomen beim <i>gerundio</i>; <i>aun + gerundio</i>; die Nebensatzverkürzung mit <i>gerundio</i>; Wdh.: <i>antes/después de + infinitivo</i>; <i>al/hasta/por/sin + infinitivo</i>; der <i>subjuntivo</i> im Relativsatz</p> <p><b><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> <i>el quechua</i></p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> Privatsphäre beachten; Medienausstattung kennen und anwenden</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b> grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen (Anleitung zur Arbeit mit digitalen Lernwerkzeugen, (Lern-) Grammatiken)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>LEK:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel + ggf. eine weitere Kompetenz (Bspw. Sprachmittlung oder Hör-/Hörsehverstehen)</li> <li>○ Ggf. enfoque por tareas (Lernaufgabe) in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern</li> </ul>
--	---	---

## 2.1.5 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) dritte Fremdsprache (Jgst. 9)

UV ① - ¡Hola! – Bienvenido a Salamanca (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> in unterrichtlicher Kommunikation wesentliche Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen sprachlich weitgehend folgen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> konkrete Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Aussprache und Intonation</b> kurze, einfache Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> Präsensformen der <i>verbos regulares, ser</i>, die Negation, der <i>artículo determinado</i> und <i>indeterminado</i></p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b> Orthographie und Aussprache kennenlernen</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Vorstellung, Begrüßung, eine Stadt vorstellen; die Anrede in Spanien (Duzen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Aufgabe für Hausaufgaben/Lernzeiten: spanische Begriffe aus dem Alltagsleben suchen</li> <li>○ Steckbriefe erstellen und in einem Galeriegang präsentieren</li> </ul>
UV ② - Mi mundo (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Leseverstehen</b> in unterrichtlicher Kommunikation die Arbeitsaufträge und die wesentlichen Informationen zur Unterrichtsorganisation verstehen.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen.</p> <p><b>Schreiben</b> einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Wortschatz</b> einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation anwenden.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> Verben: <i>tener, estar, hacer</i>; Präpositionen; <i>hay – estar</i>; das direkte Objekt</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> das eigene Zimmer beschreiben; über Freunde sprechen</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Eine Umfrage durchführen</li> <li>○ „<b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel</li> </ul>

UV ③ - ¿Qué hora es? (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b>Schreiben</b> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens.</p> <p><b>Sprachmittlung</b> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> die Verben: <i>ir, venir</i> und reflexive Verben; Verben mit Stammwechsel o → ue <b>Wortschatz:</b> Uhrzeit; Zahlen bis 100; <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Alltagsleben, Öffnungszeiten in Spanien <b>Text- und Medienkompetenz:</b> Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, den eigenen Tagesablauf beschreiben <b>Sprachlernkompetenz:</b> Selektives Hörverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einen Comic entwerfen</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Sprachmittlung + Verfügen über sprachliche Mittel</li> </ul>
UV ④ - Mi vida de cada día (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Leseverstehen</b> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><b>Schreiben</b> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Wortschatz</b> einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion einfach strukturierter, auch digitaler Texte anwenden.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> Verben: <i>dar, gustar, saber, jugar</i>; der bejahte Imperativ; die direkten Objektpronomen; Wendungen mit <i>también/tampoco</i> <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Über den Schulalltag und die eigenen Hobbys sprechen <b>Text- und Medienkompetenz:</b> Zwischen verschiedenen Textsorten unterscheiden; Informationen selektiv aus Texten entnehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einen Blogeintrag über die eigene Schule verfassen.</li> <li>○ Freizeitaktivitäten von Jugendlichen in Spanien</li> </ul>
UV ⑤ - Padres e hijos (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen



<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b>          Detaillierte Informationen aus Aufzeichnungen und direkter Konversation entnehmen.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b>          eigene Interessen und Vorlieben beim Thema Kleidung benennen und begründen.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>  <b>Aussprache und Intonation</b>          in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und in Redebeiträgen Aussprache und Intonation angemessen anwenden.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Relativsätze; Verben mit Stammwechsel e → i; die Verben: <i>decir, conocer</i>; die Konstruktion <i>estar+gerundio</i>  <b>Wortschatz:</b> über Kleidung sprechen; einkaufen  <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Einblicke in die spanischsprachige Welt: Unterschiede zum lateinamerikanischen Spanisch; Essenszeiten in Spanien  <b>Text- und Medienkompetenz:</b> Dialoge, Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Vorträge, Präsentationen und Berichte  <b>Sprachlernkompetenz:</b> Detailgenaues Hörverstehen  <b>Sprachbewusstheit:</b> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen aufzeigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Eine Seite für eine Jugendzeitschrift erstellen</li> <li>○ Sprachliche Mittel in Dialogsituationen trainieren</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Hör-/Hörsehverstehen + Leseverstehen</li> </ul>
<p><b>UV 6 - Colombia (ca. 15 Std.)</b></p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Leseverstehen</b>          Aus verschiedenen Texten selektiv Informationen entnehmen.</p> <p><b>Schreiben</b>          wichtige Informationen aus Texten wiedergeben und im Rahmen kurzer Stellungnahmen bewerten.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b>          In kurzen Monologen über Aspekte in der Vergangenheit sprechen.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>indefinido</i>  <b>Wortschatz:</b> die Zahlen ab 100  <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Einblicke in die spanischsprachige Welt: Kolumbien als spanischsprachiges Land in Lateinamerika kennenlernen  <b>Text- und Medienkompetenz:</b> Auf Gesprächsbeiträge reagieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ein Erinnerungsalbum entwerfen</li> <li>○ Ein Fußballprojekt in Kolumbien kennenlernen</li> </ul>
<p><b>UV 7 - De viaje por España (ca. 15 Std.)</b></p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b>          in Gesprächen nach dem Weg fragen</p> <p><b>Schreiben</b>          über Pläne und Vorhaben kurze Texte verfassen</p> <p><b>Sprachmittlung</b>          die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> die Konstruktion <i>ir+a+infinitivo</i>; die Begleiter <i>todo,-a/nunca/nada/nadie</i>  <b>Wortschatz:</b> Jahreszeiten und Wetter; Ordinalzahlen bis 10  <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Feste in Spanien kennenlernen; verschiedene Regionen Spaniens  <b>Text- und Medienkompetenz:</b> In Dialogen über zukünftige Vorhaben sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Eine spanische Region vorstellen</li> <li>○ „<b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel</li> </ul>

## 2.1.6 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) dritte Fremdsprache (Jgst. 10)

UV ❶ - Mallorca antes y hoy (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Leseverstehen</u></b> klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></b> von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen und Vorhaben berichten.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b><u>Sprachbewusstheit</u></b> im Sprachvergleich der Zielsprache mit zielsprachlichen Varietäten Verschiedenheiten benennen.</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b> <b><u>Grammatik:</u></b> das <i>imperfecto</i> und die Kontrastierung mit dem <i>indefinido</i>; Bildung des Komparativs; der Superlativ</p> <p><b><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> Veränderungen am Beispiel der Insel Mallorca kennenlernen; Unterschiede und Ähnlichkeiten zum Katalanischen entdecken</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz</u></b> über Besonderheiten einer Region sprechen; beschreiben, wie früher etwas war; über Erlebnisse und Situationen in der Vergangenheit berichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Regionalsprachen in Spanien</li> <li>○ Ein Album gestalten</li> <li>○ „<b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel</li> </ul>
UV ❷ - Entre jóvenes (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Hör-/Hörsehverstehen</u></b> in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in der Regel in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</p> <p><b><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></b> Argumente suchen und auf Gegenargumente angemessen reagieren</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> Methoden zur Organisation von Detailinformationen</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b> <b><u>Grammatik:</u></b> der verneinte Imperativ; der <i>subjuntivo de presente</i> nach Willens- und Gefühlsäußerungen und nach unpersönlichen Ausdrücken; die Verben: <i>encantar, parecer</i></p> <p><b><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> Alltagsleben, Familie, Freundschaft/Partnerschaft, Image von Jugendlichen in der Gesellschaft</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> Diskussionen und Stellungnahmen, <i>testimonios</i></p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b> in Diskussionen reagieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Eine Diskussion vorbereiten und durchführen</li> <li>○ Gemeinnützige Projekte</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Hör-/ Hörsehverstehen</li> </ul>
UV ❸ - ¡Siente México! (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b>Leseverstehen</b> klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b>Schreiben</b> verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b>Sprachbewusstheit</b> im Sprachvergleich der Zielsprache mit zielsprachlichen Varietäten grundlegende Verschiedenheiten benennen.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> reale Bedingungssätze, Superlativ, <i>estar + gerundio</i>, Adjektive mit <i>ser/estar</i>; zwei Objektpronomen im Satz</p> <p><b>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles</b> <b>Orientierungswissen:</b> Einblicke in die spanischsprachige Welt (am Beispiel Mexikos)</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Eigenschaften eines Reisetagebuchs; seinen Alltag beschreiben; sprachliche Besonderheiten bei Rezepten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ein Rollenspiel vorbereiten und aufführen</li> </ul>
<p><b>UV 4 - Un paseo por Madrid (ca. 15 Std.)</b></p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen; eigene Interessen benennen und begründen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> eigene und fremde Meinungen darlegen und konkret begründen.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Wortschatz</b> einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv anwenden.</p> <p><b>Sprachmittlung</b> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> der Imperativ mit <i>usted</i>; das <i>pretérito perfecto</i> und der Kontrast mit dem <i>indefinido</i>; Wendungen mit <i>resulta que, lo que pasa es que</i></p> <p><b>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles</b> <b>Orientierungswissen:</b> Jugendsprache in Spanien; Vergleich von Stereotypen in Spanien und Deutschland;</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> persönliche Nachrichten, Tagebucheinträge, Stellungnahmen, Vorträge und Berichte; Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ einen Sprachführer für eine Spanienreise erstellen</li> <li>○ Öffentliche Verkehrsmittel nutzen und Wege beschreiben</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Leseverstehen + Sprachmittlung</li> </ul> <p>Diese Lektion kann bei Bedarf durch die Lektüre „Gael y la red de mentiras“ von Ernesto Rodríguez ersetzt werden.</p>

## UV 6 - ¡Comunícate! (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Leseverstehen</u></b> auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen.</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b> <b><u>Grammatik:</u></b> das <i>futuro simple</i>; die <i>perifrasis seguir/llevar/pasar + gerundio</i>; der <i>subjuntivo</i> nach <i>aunque, mientras</i> und <i>cuando</i>; das <i>pluscuamperfecto</i></p> <p><b><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> die Medien in Spanien;</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> kurze Textzusammenfassungen, Stellungnahmen, Rezensionen schreiben</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b> Ein <i>resumen</i> schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Eine Seite für eine spanische Jugendzeitschrift planen und gestalten</li> <li>○ Spanischsprachige Jugendbücher und -filme</li> <li>○ Leserbriefe und Comics aus Jugendzeitschriften</li> </ul> <p>Diese Lektion kann bei Bedarf durch die Lektüre „Gael y la red de mentiras“ von Ernesto Rodríguez ersetzt werden.</p>

## UV 6 - Europa y España (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Hör-/Hörsehverstehen</u></b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></b> eigene und fremde Meinungen darlegen und konkret begründen.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> Formen des produktionsorientierten Schreibens realisieren.</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b> <b><u>Grammatik:</u></b> die indirekte Aufforderung (<i>quiere que..., dice que...</i>); die indirekte Rede und Frage in der Vergangenheit</p> <p><b><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> Studium und Berufsausbildung in Spanien; Lieblingsberufe spanischer Jugendliche</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> Eine Bewerbung schreiben</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b> Wort- und Texterschließungsstrategien</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ein Bewerbungsgespräch führen</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Leseverstehen</li> </ul>
---	--	--

## 2.1.7 Übersicht Unterrichtsvorhaben „Lernen mit und durch Bewegung“ im Spanischunterricht

Jahrgang	Inhaltsbezogene Kompetenzerwartung	Bewegung
7	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Ortspräpositionen (<i>entre, al lado de...</i>) anwenden (UV2 – <i>En mi casa</i>)</li> <li>- Ein Laufdiktat zum Themenwortschatz „Schule“ durchführen (UV 4 – <i>En nuestro colegio</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS stellen die Ortspräpositionen gestisch und/oder mit Gegenständen im Raum dar.</li> <li>- Die SuS vertiefen die Schreibweise bestimmter Wörter, indem sie im Raum verteilte Vokabelkärtchen ansehen, sich merken und am Platz verschriftlichen.</li> </ul>
8	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Gerundium verwenden (UV1 – <i>Bienvenidos a mi barrio</i>)</li> <li>- Ein Einkaufsgespräch im Rahmen eines Marktplatzes simulieren (<i>Módulo 3 – Hacer la compra</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS stellen in Partnerarbeit oder Gruppenarbeit eine bestimmte Tätigkeit pantomimisch dar, zB.: „<i>Estoy jugando al fútbol.</i>“</li> <li>- Die SuS gehen durch den Klassenraum und kaufen an verschiedenen Ständen ein.</li> </ul>
9	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein „Speeddating“ zu kulturellen Unterschieden und Gemeinsamkeiten durchführen (UV3 – <i>El intercambio</i>)</li> <li>- Interviews im Rahmen eines Omniumkontakts z.B über die Geografie, Geschichte oder Kultur Lateinamerikas führen (UV4 - <i>La América hispanohablante</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS wechseln nach einer bestimmten Zeit jeweils den Sitzplatz und sprechen dabei mit wechselnden Partnern.</li> <li>- Die SuS gehen im Raum herum und befragen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler zu bestimmten Themen.</li> </ul>
10	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den bejahten (Wiederholung) und verneinten Imperativ anwenden (UV2 – <i>Lo que nos importa</i>)</li> <li>- Einen Museumsrundgang z.B. zu ökologischen Problemen und Naturschutz durchführen (UV3 – <i>¿Conoces Mallorca?</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS führen die Anweisungen (z.B. <i>¡Abre la ventana!</i> des Partners wechselseitig aus (bejahter Imperativ); die SuS machen eine Bewegung vor (Fenster öffnen), zu welcher der andere anschließend ein Verbot ausspricht, z.B. <i>¡No abras la ventana!</i> (verneinter Imperativ).</li> <li>- Die SuS bewegen sich in ihren Laufgruppen von Plakat zu Plakat durch den Raum und notieren die wichtigsten Aspekte.</li> </ul>

**Außerunterrichtliche Aktivitäten:** Workshop zu lateinamerikanischen Tänzen in Jg. 8 (Fremdsprachentag)

## 2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachdidaktischen und fachmethodischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 15 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 16 bis 25 sind fachspezifisch angelegt.

### Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Motivierende und schüleraktivierende Inhalte und Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung der curricularen Vorgaben.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten vielfältige und geeignete Anlässe, in der Zielsprache zu kommunizieren.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Einzel-, Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 12.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 13.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 14.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 15.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

### Fachliche Grundsätze:

- 16.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht auf die deutsche Sprache zurückgegriffen werden.
- 17.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 18.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 19.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechansätze geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
- 20.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 21.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 22.) Der Unterricht ist phasenweise lernaufgabenorientiert.
- 23.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.

- 24.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
- 25.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Spanisch für die Sekundarstufe I hat die Fachkonferenz Spanisch im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Folgende Vereinbarungen trifft die Fachkonferenz Spanisch verbindlich für das gemeinsame Handeln.

### Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Kommunikationsprüfungen:** Die durch die APO-Sek. I geforderten schriftlichen Lernerfolgskontrollen (LEK) werden in folgenden Jahrgangsstufen durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt. Die tatsächliche Durchführung der folgenden Festlegungen liegt abschließend immer im Ermessen der jeweiligen Fachlehrerin / des jeweiligen Fachlehrers, um lerngruppenspezifische Besonderheiten berücksichtigen zu können:
  - **Spanisch als zweite Fremdsprache**, Klasse 7 (1. Halbjahr: keine, 2. Halbjahr: ersetzt die 1. schriftliche LEK)
  - **Spanisch als zweite Fremdsprache**, Klasse 8 (1. Halbjahr: ersetzt die 3. Schriftliche LEK, 2. Halbjahr: keine)
  - **Spanisch als zweite Fremdsprache**, Klasse 9 (1. Halbjahr: keine, 2. Halbjahr: ersetzt die 1. schriftliche LEK)
  - **Spanisch als zweite Fremdsprache**, Klasse 10 (1. Halbjahr: keine, 2. Halbjahr: ersetzt die 1. schriftliche LEK)
  
  - **Spanisch als dritte Fremdsprache**, Wahlpflichtbereich, Klasse 9 (1. Halbjahr: keine, 2. Halbjahr: die 2. schriftliche LEK)
  - **Spanisch als dritte Fremdsprache**, Wahlpflichtbereich, Klasse 10 (1. Halbjahr: keine, 2. Halbjahr: die 2. schriftliche LEK)
  
- **Wörterbucheinsatz in Klassenarbeiten:** Nein.



## **Konkrete Vereinbarungen zur Konzeption, Bewertung und Korrektur von LEK**

### **Konzeption und Bewertung von LEK**

- Die schriftlichen LEK (ggf. mündliche Kommunikationsprüfungen) prüfen die im Unterricht schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistungen und mündlichen Kommunikationsprüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Erwartungshorizonten werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Alle Teilaufgaben werden mit Punkten bewertet; zu erreichende und erreichte Punkte werden gegenübergestellt.
- Die Gewichtung der Teilaufgaben bei der Ermittlung der Gesamtnote muss in einem ausgewogenen Verhältnis stehen zwischen der veranschlagten Bearbeitungszeit und dem Anforderungsniveau unter Berücksichtigung der Vorbereitungstiefe im Unterricht.
- Die Zuordnung der erreichten Gesamtpunktzahl zu einer Note soll sich an der Maßgabe orientieren, dass eine ausreichende Leistung vorliegt, wenn 50% der Gesamtpunktzahl erreicht werden. Die Intervalle für die oberen vier Notenstufen sollen annähernd gleich sein.
- Bei der Bewertung der sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung sollen alle Bereiche (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen / Verfügen über sprachliche Mittel, Sprachrichtigkeit) den Vorgaben des KLP entsprechend schrittweise kriterial ausdifferenziert werden.
- In den ersten Jahren des Spracherwerbs kommt der inhaltlichen Leistung gegenüber der sprachlichen Leistung / Darstellungsleistung eine untergeordnete Rolle zu. Dies spiegelt sich auch in einer deutlich höheren Gewichtung der sprachlichen Leistung / Darstellungsleistung im Erwartungshorizont.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen.

### **Korrektur, Rückgabe und Berichtigung von LEK**

- Positive Leistungen werden gewürdigt. Jede LEK sieht zudem eine Rubrik mit individuellen Förderempfehlungen vor.
- Fehlertypen werden mit den entsprechenden Korrekturzeichen aufgezeigt und klassifiziert.
- Die Rückgabe der LEK erfolgt im Rahmen einer Rückmeldung an die gesamte Klasse / den gesamten Kurs. Gelungenes und Fehlerschwerpunkte werden lehrerseitig vorgestellt und erläutert.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre sprachlichen Fehler schriftlich verbessern.

## Überblick über die Verteilung der LEK

Die schriftliche Überprüfung der in den folgenden Tabellen ausgewiesenen verschiedenen Teilkompetenzen kann isoliert oder integriert erfolgen.

Die tatsächliche Durchführung der folgenden Festlegungen liegt abschließend immer im Ermessen der jeweiligen Fachlehrerin / des jeweiligen Fachlehrers, um lerngruppenspezifische Besonderheiten berücksichtigen zu können.

### a) Spanisch ab Klasse 7

	Erstes Halbjahr			Zweites Halbjahr		
<b>Jgst. 7</b> 6 LEK (3+3)	• Schreiben • Lesen • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	• Schreiben • Lesen • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	• Schreiben • Lesen • Hör(seh)verstehen	• Mündliche Kommunikationsprüfung	• Schreiben • Lesen • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	• Schreiben • Lesen • Mediation
<b>Jgst. 8</b> 5 LEK (2+3)	• Schreiben • Lesen • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	• Schreiben • Lesen • Hör(seh)verstehen		• Mündliche Kommunikationsprüfung	• Schreiben • Lesen • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	• Schreiben • Lesen • Mediation
<b>Jgst. 9</b> 4 LEK (2+2)	• Schreiben • Lesen • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	• Schreiben • Lesen • Mediation		• Mündliche Kommunikationsprüfung	• Schreiben • Lesen • Hör(seh)verstehen	
<b>Jgst. 10</b> 4 LEK (2+2)	• Schreiben • Lesen • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	• Schreiben • Lesen • Mediation		• Mündliche Kommunikationsprüfung	• Schreiben • Lesen • Hör(seh)verstehen	

### b) Spanisch als 3. Fremdsprache ab Klasse 9 (Wahlpflichtbereich)

	Erstes Halbjahr		Zweites Halbjahr	
<b>Jgst. 9</b> 4 LEK (2+2)	• Schreiben • Lesen • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	• Schreiben • Lesen • Hör(seh)verstehen	• Schreiben • Lesen • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	• Mündliche Kommunikationsprüfung
<b>Jgst. 10</b> 4 LEK (2+2)	• Schreiben • Lesen • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	• Schreiben • Lesen • Mediation	• Schreiben • Lesen • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	• Mündliche Kommunikationsprüfung

## **Überprüfung der sonstigen Leistungen**

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kompetenzbereichen.

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen zur anwendungsorientierten Überprüfung des kompetenzorientierten Verfügungens über sprachliche Mittel (Funktionale Kommunikationskompetenzen)
- kontinuierliche Beobachtungen, z.B. regelmäßige Beteiligung am Unterrichtsgespräch (Hierbei ist besonders die Qualität der Beiträge zu gewichten.)
- die Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten: Bei Leistungen, die im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeiten erbracht werden, wird stets auch der individuelle Beitrag zum Ergebnis der Partner- bzw. Gruppenarbeit bei der Bewertung berücksichtigt.
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen, z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträgen

Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülerinnen und Schülern vorab angekündigt.

## **Bildung der Zeugnisnote**

Bei der Bildung der Zeugnisnoten werden die Beurteilungsbereiche „schriftliche Arbeit“ und „sonstige Leistungen“ zu gleichen Teilen ein (§6, Abs. 3, APO SI).

## **Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:**

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle – Wann?
  - nach den LEK, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf sowie im Rahmen der Elternsprechtage
- Formen – Wie?
  - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtage
  - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Kommunikationsprüfung

## 2.4 Lehr- und Lernmittel

### 2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

#### • Spanisch ab Klasse 7

##### **Klasse 7**

¡Apúntate! Nueva edición. Band 1 (Cornelsen)

¡Apúntate! Nueva edición. Band 1. Cuaderno de ejercicios.

*Elternanteil*

##### **Klasse 8**

¡Apúntate! Nueva edición. Band 2 (Cornelsen)

¡Apúntate! Nueva edición. Band 2. Cuaderno de ejercicios.

*Elternanteil*

##### **Klasse 9**

¡Apúntate! Nueva edición. Band 3 (Cornelsen)

¡Apúntate! Nueva edición. Band 3. Cuaderno de ejercicios.

##### **Klasse 10**

¡Apúntate! Nueva edición. Band 4 (Cornelsen)

¡Apúntate! Nueva edición. Band 4. Cuaderno de ejercicios.

#### • Spanisch ab Klasse 9 (WPU)

##### **Klasse 9**

Encuentros. Edición 3000. Band 1 (Cornelsen)

Encuentros. Edición 3000. Band 1. Cuaderno de ejercicios (Cornelsen)

##### **Klasse 10**

Encuentros. Edición 3000. Band 2 (Cornelsen)

Encuentros. Edición 3000. Band 2. Cuaderno de ejercicios (Cornelsen)

Lektüren gemäß den konkretisierten Unterrichtsvorhaben

## 2.4.2 Allgemeines

- Die Angebote des Lehrwerks können von Lehrerinnen und Lehrer im Hinblick auf die Kompetenzschwerpunkte des jeweiligen Unterrichtsvorhabens ergänzt oder modifiziert werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme (z.B. bei <http://www.edmond-nrw.de>, Datum des Zugriffs: 15.01.2020) und weitere Hör-/Hör-Sehtexte.
- Um den Lehrerinnen und Lehrern Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen, werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen.
- Verbindlich ist der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Texte und Medien.

## 2.4.3 Digitale Lernumgebung

- Die selbstverständliche und funktionale Nutzung digitaler Werkzeuge (z.B. im Hinblick auf die Wortschatzarbeit, Erstellung von Präsentationen, kollaboratives Arbeiten) soll schrittweise in der unterrichtlichen und häuslichen Arbeit durch Einsatz entsprechender Anwendungen herbeigeführt werden.

Die Fachkonferenz hat sich zu Beginn des Schuljahres darüber hinaus auf die nachstehenden Hinweise geeinigt, die bei der Umsetzung des schulinternen Lehrplans ergänzend zur Umsetzung der Ziele des Medienkompetenzrahmens NRW eingesetzt werden können. Bei den Materialien handelt es sich nicht um fachspezifische Hinweise, sondern es werden zur Orientierung allgemeine Informationen zu grundlegenden Kompetenzerwartungen des Medienkompetenzrahmens NRW gegeben, die parallel oder vorbereitend zu den unterrichtsspezifischen Vorhaben eingebunden werden können:

- **Digitale Werkzeuge / digitales Arbeiten**

Umgang mit Quellenanalysen:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/informationen-aus-dem-netz-einstieg-in-die-quellenanalyse/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Erstellung von Erklärvideos:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/erklaervideos-im-unterricht/>

(Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Erstellung von Tonaufnahmen:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/das-mini-tonstudio-aufnehmen-schneiden-und-mischen-mit-audacity/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Kooperatives Schreiben: <https://zumpad.zum.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

- **Rechtliche Grundlagen**

Urheberrecht – Rechtliche Grundlagen und Open Content:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/urheberrecht-rechtliche-grundlagen-und-open-content/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Creative Commons Lizenzen:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/creative-commons-lizenzen-was-ist-cc/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Allgemeine Informationen Daten- und Informationssicherheit:

<https://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung/Datenschutz-und-Datensicherheit/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

### **3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen**

#### **Salsa Workshop**

Im Frühjahr findet am „Fremdsprachentag“ in Kooperation mit der Tanzschule Ritter regelmäßig ein Salsa Workshop für die Jahrgangsstufe 8 statt.

#### **Schüleraustausch/ Partnerschule**

Die Fachgruppe Spanisch unterhält seit 2 Jahren eine Schulpartnerschaft mit dem *Colegio Askartza Claret* aus Bilbao/ Lejona im spanischen Baskenland. Interessierten Schülerinnen und Schülern ab der Jahrgangsstufe 9 (Spanisch ab Klasse 7) bieten wir die Gelegenheit, diese Schule, die Kinder und Jugendlichen und ihre Familien im Rahmen eines einwöchigen Austauschprogramms kennenzulernen.

Die Fachschaft Spanisch steht ganzjährig in engem Kontakt zu der verantwortlichen Ansprechpartnerin in Bilbao/ Lejona.

**[Zusatz: Seit 2020 ruht der Schüleraustausch aufgrund von Corona]**

#### **Homepage/ Jahrbuch**

Schülerinnen und Schüler, der Mittel- und gymnasialen Oberstufe veröffentlichen auf der Homepage der Luisenschule sowie im zweijährig erscheinenden Jahrbuch kleinere Artikel, in denen sie die Projekte (Austausch, Salsa Workshop, Besuch der Organisation Adveniat etc.) vorstellen und über ihre Erfahrungen berichten.

#### **Vorstellung des Fachs Spanisch am Informationsabend/ am Tag der offenen Tür**

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 stehen interessierten Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten im Rahmen eines Informationsabend für die Wahl der WPU II Fächer als Ansprechpartner/-innen zur Verfügung und beantworten Fragen zu ihren Erfahrungen als Spanischlernende. Für den Tag der offenen Tür (in der Regel am zweiten Samstag im Dezember) erstellen die Schülerinnen und Schüler erste unterrichtliche Lernprodukte (z.B. Steckbriefe, Länderbeschreibungen, kurze Texte), die interessierten Grundschülerinnen und -schülern und deren Eltern einen Einblick in das Fach Spanisch geben sollen.

#### **DELE**

Die Fachschaft Spanisch bietet eine DELE AG an, die es interessierten Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ein international anerkanntes Sprachzertifikat zu erlangen und ihre Sprachkenntnisse weiter auszubilden.

## 4 Qualitätssicherung und Evaluation

**Zielsetzung:** Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „dynamisches Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

**Prozess:** Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.

Mülheim an der Ruhr im April 2020 (aktualisiert im April 2023)